



Fornacher Gemeindenachrichten

An einen Haushalt!
Folge 8/2018 – 233

Amtliche Mitteilung!

Zugestellt durch Post.at!
04. Dezember 2018



*Namens der Gemeindevertretung
wünschen wir allen Fornacherinnen
und Fornachern
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest,
alles Gute für das Neue Jahr 2019,
viel Gesundheit, Freude und Erfolg!*

*Bürgermeister:
Hubert Neuwirth*

*Amtsleiter:
Anton Putz*

*Die Bediensteten:
Ursula Holzinger, Christine Riedl
Franz Berger, David Haidecker
Maria Scheibl und Elfi Schweitzer*

Müllabfuhrtermine 2019

Letzte Abfuhr 2018 am 12.12., dann Mittwoch, 9.1., 6.2., 6.3., 3.4., Montag, 29.4., Mittwoch, 29.5., 26.6.
Mittwoch, 24.7., 21.8., 18.9., 16.10., 13.11., 11.12.2019

Termine für die 8-wöchentliche Abfuhr: Mi, 9.1., 6.3., Mo, 29.4., Mi, 26.6., 21.8., 16.10. und 11.12.2019

Die Mülltonnen sind wie gewohnt ab 7 Uhr zur Abholung bereit zu stellen!

Bitte im Winter keine nassen Sachen in die Mülltonne geben → Anfrieren - Entleerung unmöglich!

Müll nicht hineinstopfen – sonst bleiben Reste zurück; Müllsäcke gut zubinden! Die

Abfallgebühren werden 2019 voraussichtlich um ca. 3 % erhöht; der Abfallbehandlungsbeitrag einmalig um € 7,- auf € 57,20 = gesamt € 131,30/Jahr. Der Preis für den Müllsack beträgt € 7,- ab 2019.

Biotonnenabfuhr 2019

Die 2-wöchentlichen Abfuhrtermine wie folgt (Dezember 2018 am 14.12. und 28.12.):

Freitag: 11.1., 25.1., 8.2., 22.2., 8.3., 22.3., 5.4., 19.4., **Samstag:** 4. Mai

Freitag: 17.5., **Samstag:** 1.6., 15.6.,

Freitag: 28.6., 12.7., 26.7., 9.8., 23.8., 6.9., 20.9., 4.10., 18.10., **Samstag:** 2.11.,

Freitag: 13.11., 29.11., 13.12., **Samstag:** 28.12.2019

Biotonne ab 7 Uhr bereit stellen!

Anmeldungen zur Biotonnenabfuhr (kostet € 97,-/Jahr) sind jederzeit möglich!

Es kann auch mit Nachbarn gemeinsam eine Biotonne gehalten werden (Kostenteilung)!

Papiertonne und Gelbe Säcke – bitte bereits ab 6 Uhr bereit stellen!

Papiertonne: Di, 8.1., 19.2., 2.4., 14.5., 25.6., 6.8., 17.9., 29.10., 10.12.2019

Gelber Sack: Do, 13.12., 24.1., 7.3., 18.4., Fr 31.5., 11.7., 22.8., 3.10., 14.11., Fr 27.12.2019

Sperrmülltermine

Alt- und Problemstoffe können jederzeit im **ASZ Vöcklamarkt** entsorgt werden.

Öffnungszeiten wie folgt: Montag von 8 – 13 Uhr, Dienstag und Freitag von 8 – 12 und 13 – 18 Uhr sowie Samstag von 8 – 12 Uhr

Für 2019 sind Sperrmülltermine im April und Oktober geplant. Genaue Infos folgen zeitgerecht!

Terminvorschau Blutspendeaktion: Do, 7. Feb. 2019 - VS Fornach

Nachbericht zum Vortrag: „Frauenherzen schlagen anders“ in Vöcklamarkt

Im Vortrag von OA Dr. Bernhard Hartenthaler und OÄ Dr. Alexandra Erk-Reiterer wurden die häufigsten Erkrankungen des Herzens und deren moderne Abklärung sowie Behandlung erläutert. Besondere Aspekte des weiblichen Geschlechtes wurden aufgezeigt und Möglichkeiten zur Vermeidung von Herzkrankheiten besprochen.



Frauenherzen schlagen anders – die unterschätzte Gefahr von Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Herzinfarkt, Schlaganfall, Arterienverkalkung – längst keine Probleme, die vorwiegend Männer betreffen. Ganz im Gegenteil: Beinahe jede zweite Frau in Österreich verstirbt an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung.

Obwohl vor allem ältere Frauen mit Zusatzerkrankungen von einem Herzinfarkt betroffen sind, steigt auch die Zahl junger Frauen. Pille, Rauchen, Übergewicht, Diabetes und Stress sind bei Frauen besonders wichtige Risikofaktoren.

Was beim weiblichen Geschlecht anders ist, sind die Symptome des Infarktes. Männer klagen über die typischen Schmerzen im Brustbereich, Frauen hingegen leiden unter sehr atypischen Beschwerden wie Druck- und Engegefühl in der Brust, starker Kurzatmigkeit, Übelkeit, Schwindel sowie vermeintlichen Magen- oder Rückenschmerzen.

Fest steht, dass Frauen bei einem akuten Herzinfarkt eine Stunde später ärztliche Hilfe holen als Männer. Das liegt auch daran, dass Frauen ihr Risiko nicht richtig einschätzen und ihre Bedürfnisse - wenn es um die eigene Gesundheit geht – zurückstellen.

Wie können sich Frauen vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen?

Die wichtigsten allgemeinen Empfehlungen sind:

- Lernen Sie Ihre persönlichen Risikofaktoren kennen (Blutdruckwerte, Cholesterinwerte, Blutzuckerwerte, Körpergewicht, etwaige familiäre Vorbelastung)
- Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie Passivrauchen
- Seien Sie körperlich aktiv, versuchen Sie beispielsweise täglich 30 Minuten zügig spazieren zu gehen
- Ernähren Sie sich gesund mit viel Obst und Gemüse
- Kontrollieren Sie Ihr Körpergewicht und vermeiden Sie Übergewicht



*Das Team der Gesunden Gemeinde wünscht allen
Fornacherinnen und Fornachern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches
Neues Jahr 2019!*

*Gerlinde Lechner, Eva Aigner, Gerlinde Karl-Astegger,
Evelyn Auinger, Christina Huber,
Bettina Zieher und Uschi Holzinger*

„Tag des Apfels“ – in der Volksschule Fornach



Am 9.11.2018 haben Eva Aigner und Christina Huber von der „Gesunden Gemeinde“ mit den Kindern der VS Fornach zum Thema „Tag des Apfels“, Apfelmus gekocht. Das Apfelmus konnte in der großen Pause verkostet werden. Die Äpfel für unser Apfelmus wurden von den Mitarbeiterinnen der „Gesunden Gemeinde“ kostenlos zur Verfügung gestellt.



Stammtisch für Pflegende Angehörige

Die Betreuung und Pflege zuhause ist eine sehr persönliche Situation. Gedanken und Gefühle zwischen Freude, Traurigkeit, Zuwendung und Abneigung sowie Hoffnungslosigkeit und Zuversicht begleiten den Pflegealltag tagtäglich. Das Austauschen in einer Runde des Vertrauens und der wertschätzende Umgang bringen Erleichterung.

Stammtischtermine (jeden 2. Dienstag im Monat) wie folgt:

Dienstag, 11. Dez. 2018, Dienstag, 9. Jan. 2019 - jeweils 19 Uhr,
im GH Rauchenschwandner, Vöcklamarkt mit DKGS Birgit Höller, Tel. 0677/614 28 938

Core-Stability-Training und Yoga

Training von Wirbelsäule, Beckenboden und Yoga

mit Physiotherapeutin Petra Schmidt und Yogatrainerin Birgit Rosenlechner

Das Trainieren und Aktivieren der tieferliegenden Muskeln, Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskulatur führt zur Kräftigung ganzer Muskelstränge und zur Verbesserung der Körperstabilität.

ab Donnerstag 28. Feb. 2019 um 19 Uhr in der VS Fornach

6 x 1,5 Stunden, Kosten: € 80,--

Anmeldung bei: Gerlinde Lechner 0699/81880654



ZeitBank=Nächstenliebe

In unserer schnelllebigen Zeit ist der Nächste nicht immer in unserem Focus. Gerade jetzt wo Informationen, wertvolle und wertlose und tonnenweise Werbung auf uns einprasseln, dürfen wir unseren Nachbarn nicht vergessen.

Ein Anruf, ein Besuch, Mithilfe im Haushalt oder auch nur ein Lächeln sind ein willkommenes Geschenk für unsere Mitmenschen.

Die ZeitBank Fornach hat sich diese Aufgabe zu Eigen gemacht.

Unsere Mitglieder bieten Hilfe und Mithilfe an. Machen Sie davon

Gebrauch! Zuwendung und Aufmerksamkeit zu geben und zu erhalten, bereitet Freude auf beiden Seiten.



**Unser „Zusammensitz’n“ findet wieder
am Dienstag, 11. Dezember 2018 um 19:30 Uhr im Gasthaus Doppelmühle statt.**

Gleichzeitig werden wir im Rahmen einer kleinen Feier auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicken.
Wir laden alle dazu herzlich ein!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen schon jetzt allen Fornacherinnen und Fornachern eine besinnliche Adventszeit mit ihren Familien, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und harmonisches Neues Jahr!

Ihr ZeitBank-Vorstandsteam:

Roger Nuebel, Sandra Renner, Eva Aigner, Christine Riedl, Gerlinde Lechner

Bauberatungs/verhandlungstermine – 1. Hj. 2019

Do, 24. Jan., 21. Feb., 4. April, 2. Mai und Di, 11. Juni 2019 – jeweils ab 13 Uhr

Besamungsscheine sind wieder bis Ende Jänner 2019 zur Abrechnung der Tierzuchtförderung am Gemeindeamt vorzulegen.

Hunde Anmeldung/ bzw. -abmeldung

Die Hundehaltung ist durch das Oö. Hundehaltegesetz geregelt. So sind "neue" und junge **Hunde ab 8 Wochen** bei der Gemeinde als Behörde anzumelden. Dabei ist ein "Sachkundenachweis" vorzulegen und eine entsprechende Haftpflichtversicherung abzuschließen. Gewisse Impfungen sind vorteilhaft – die Bestimmungen zur "Chippflicht" können ebenso beim Tierarzt erfragt werden.

Jeder Hund ist eigenständig auch in der „Heimtierdatenbank“ einzutragen. Sollten Sie Ihren Hund veräußern oder dieser verenden, ist dies ebenfalls umgehend dem Gemeindeamt bekannt zu geben.

Winterdienst

Die Gemeinde Fornach weist auch heuer wieder auf die **gesetzlichen Anrainerverpflichtungen** gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hin, wonach Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen haben, dass Gehsteige bzw. Gehwege entlang ihrer Liegenschaft – welche nicht mehr als 3,0 m entfernt sind – einschließlich Stiegenanlagen in der Zeit von 6 – 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Glatteis zu bestreuen sind. Sollte kein Gehsteig bzw. Gehweg vorhanden sein, ist der Straßenrand in einer Breite von 1,0 m zu räumen und zu bestreuen!

Im Zuge des Winterdienstes werden diese Arbeiten streckenweise von der Gemeinde übernommen – obwohl die Anrainer/Grundeigentümer dazu verpflichtet sind.

Daher wird besonders darauf hingewiesen, dass

- es sich um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Fornach handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung, sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Durch ein gutes Miteinander der öffentlichen Schneeräumung/streuung und des privaten Verantwortungsbewusstseins wird es auch im heurigen Winter wieder gelingen, eine sichere und gefahrlose Benützung aller Straßen und Wege sicherzustellen. Danke dafür!

Familien- und Steuertipps

Jahresausgleich (Arbeitnehmerveranlagung) mit Kinderfreibetrag u. Fernpendlerbeihilfe für 2018 können bereits ab Jänner beantragt werden – Sonderausgaben sind nur mehr in Ausnahmefällen abzugsfähig!

Für die **Fernpendlerbeihilfe** (ab 25 km) ist das Vorjahreseinkommen anzugeben, sowie ein allfälliger Bezug von Familienbeihilfe nachzuweisen.

Dienstnehmer mit niedrigem Einkommen (Lehrlinge etc.) die keine Lohnsteuer zahlen, können im Wege des Jahresausgleichs zumindest den Arbeitnehmerabsetzbetrag und ggf. Pendlerzuschlag beantragen.

Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge/Internatsschüler und Berufsschüler

Lehrlinge die mehr als 2 km von ihrer Arbeitsstätte entfernt wohnen, können eine Fahrtenbeihilfe für jene Strecken beantragen, auf denen kein öffentliches Verkehrsmittel existiert. Dies gilt auch für Teilstrecken (z.B. Moped bis zum Bahnhof/Bus). Auch Internats(Berufs)schüler erhalten eine "Heimfahrtbeihilfe".

Alle Anträge sind mit den erforderlichen Bestätigungen beim Finanzamt (auch Online möglich) einzubringen.

Antragsformulare sind im Gemeindeamt bereits erhältlich!

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte!

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at
Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert!



Das Gemeindebudget 2019

Der Finanzhaushalt 2019 umfasst **Einnahmen und Ausgaben** von je € 1,702.900,--.

<u>Wesentliche Einnahmen des ord. Haushaltes sind:</u>	<u>in EURO:</u>
Miete und Betriebskostenersatz für Wohnung	6.800,--
Vergütung Mandatare aus der Abwasserbeseitigung	13.000,--
Vergütung für die Allgemeine Verwaltung aus der Abwasserbeseitigung	30.000,--
Erlös für Solarstromeinspeisung	3.000,--
Schulerhaltungsbeitrag für Volksschule	14.300,--
Elternbeiträge und Essenbeiträge für die Nachmittagsbetreuung	7.500,--
Landesbeitrag für die Nachmittagsbetreuung	8.000,--
Miete und Betriebskosten für Kindergarten	12.500,--
Landesbeitrag für die Digitalisierung in der Volksschule	10.000,--
Kostenbeitrag für Nachmittagsbetreuung und Essen im Kindergarten	3.500,--
Landesbeitrag für Kindergartenkindertransport	6.000,--
Kostenbeiträge für Kindergarten und Bus	5.400,--
Verkehrsflächenbeiträge	5.000,--
Vergütungseinnahmen für Bauhof (Kanal, Schneeräumung, aoHH)	17.100,--
Abfallabfuhrgebühren	38.300,--
Kanalanschlussgebühren	10.000,--
Kanalbenützungsggebühren	128.000,--
Bundeszuschüsse für Kanalbaudarlehen	128.700,--
Instandhaltungsbeiträge Kanal	8.500,--
Grundsteuer A	9.000,--
Grundsteuer B	56.000,--
Kommunalsteuer	135.000,--
Ertragsanteile	849.500,--
Strukturhilfefonds	96.100,--
Finanzzuweisungen	43.000,--

<u>Die größten Ausgaben im ord. Haushalt sind:</u>	
Aufwandsentschädigungen für Mandatare, Pensionsbeiträge, Sitzungsgelder	77.100,--
Personalkosten (Verwaltung, Schule, Bauhof)	236.700,--
Beitrag an FF.	7.000,--
Schulerhaltungsbeiträge	94.100,--
Glasfaseranschluss VS Fornach und EDV-Ausstattung	15.000,--
Beitrag für Berufsschulen (größtenteils Lehrlinge – Fa. Scharmüller)	19.100,--
Kindergartenkindertransport	10.000,--
Abgangsdeckung Kindergarten	60.000,--
Darlehenstilgung Kindergarten	17.500,--
Vereinsförderungen	6.600,--
SHV-Umlage	258.000,--
TKV-Beitrag	6.300,--
Rettungsbeitrag + Notarzwagen-Sanitäter	8.600,--
Krankenanstaltenbeitrag	220.000,--
Beitrag an Wegeerhaltungsverband für Güterwege	10.000,--
Traktor/Maschinen-Instandhaltung + Treibstoffe	10.200,--
Winterdienst	23.300,--
Abfallabfuhr mit BAV-Beitrag	38.500,--
RHV-Zahlungen mit Kanalwartung	62.700,--
Darlehenstilgung für Kanalbau BA 02 und 03	78.800,--
Vergütungen an Mandatare, Verwaltung und Bauhof für Kanaldienstleistungen	48.100,--
Landesumlage	37.600,--
Zuführungen für Mehrzweckhalle, Schulsanierung u. Straßenbau	125.000,--
Stromkosten	21.800,--
Versicherungen	13.800,--

Im außerordentlichen Haushalt sind 2019 folgende Projekte vorgesehen:

Ausfinanzierung der Kindergartenerweiterung	€ 193.500,--
Straßenbaumaßnahmen	€ 35.600,--



Der Kirchenerhaltungsverein
PFAFFING-VÖCKLAMARKT
lädt
ein
zum



21.

Pfaffinger-Adventmarkt

AM: **8. Dezember 2018**

WO: in der Pfaffinger-Dorfhalle (bei jeder Witterung!)

BEGINN: 13.00 Uhr



Adventstimmung mit Bläsergruppe aus Vöcklamarkt

Kirchenbesichtigung
Weihnachtsbäckerei
Floristische Gestecke
Kinderpunsch, Limo
Bier, Schnaps
heiße Getränke



Jägerschaft Pfaffing

Schweinsbratwürstel
frische Bauernkräpfen
Raclette, Bio-Lebensmittel
Adventschmuck
Schmuck
Drechslerwaren

Kirchenerhaltungsverein
Pfaffing-Vöcklamarkt

Feuerwehr Pfaffing

Imker

Trenauer Mühlenladen

Goldhaubenfrauen
Vöcklamarkt-Pfaffing

Ortsbauernschaft
mit Kleintierschau

Schafhalterring
Satzkammergut

Lebenshilfe

Chrisbaum-
verkauf

Der Belauerlös kommt den jeweiligen Vereinen zugute!

Camino im Winter

3.365 km auf dem Jakobsweg ...

am MI 16.01.2019 um 19:30 Uhr
im Lesezentrum „fechila“

Den Jakobsweg sind schon viele Menschen ein Stück gewandert, wenige allerdings, die von ihrer Heimat aus weit über 3.000 km zu Fuß nach Santiago de Compostela gepilgert sind – noch dazu im Winter. Der Mühlviertler **Kurt Andorfer** ist im Dez. 2015 aufgebrochen, um ein halbes Jahr später sein Ziel in Spanien zu erreichen.

Hier in Vöcklamarkt ist er durchmarschiert, und so möge er, habe ich mir gedacht, 3 Jahre später – natürlich im Winter! – wieder bei uns vorbeischaun: Kurt Andorfer wird am MI 16.01.2019 um 19:30 Uhr im Lesezentrum „fechila“ einen Multimedia-Vortrag über seine Erlebnisse auf dem Jakobsweg halten, bzw. sein Buch „**Camino im Winter – Briefe an meine Kinder**“ präsentieren.

Eintritt: frei

Veranstalter: Vöcklataler Lesezentrum
„fechila“, Robert Templ



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams engagierte teamfähige Mitarbeiter(in) zum sofortigen Eintritt für folgende Bereiche:

• Elektrotechniker

Anforderungsprofil: abgeschlossene Lehre, genaue Arbeitsweise
€ 2.134,73 (KV Lohn)

• Elektrotechniker-Freileitungsmonteur

Anforderungsprofil: abgeschlossene Lehre, genaue Arbeitsweise
€ 2.134,73 (KV Lohn)

• Lehrling für Elektrotechnik

Anforderungsprofil: genaue Arbeitsweise, lernwillig
€ 593,95 (KV Lohn)

Bewerbungen ausnahmslos schriftlich an folgende Adresse:

Elektro Buchinger GmbH

Marktstrasse 6, 4870 Vöcklamarkt

buchhaltung.elektro@buchinger-group.com

expert  **BUCHINGER**

SBS

Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt

Rainerstraße 1/5
4870 Vöcklamarkt
Tel: +43 (0) 7682 / 39 527

Das soziale Eck!

Keine Wohnbeihilfe bei Pauschalmietverträgen

Es fällt leider auf, dass in letzter Zeit vermehrt Personen, die eine private Wohnung anmieten, einen Pauschalmietvertrag erhalten.

Aufgrund der geltenden Regelung bei der Wohnbeihilfe müssen Miete – Umsatzsteuer und Betriebskosten extra ausgewiesen werden. Wenn das nicht der Fall ist, bekommt der Bewerber keine Wohnbeihilfe, was natürlich eine große finanzielle Einbuße bedeuten kann.

Das Problem ist, dass eine Änderung des Mietvertrages nicht mehr verfasst, oder ein neuer Mietvertrag nicht mehr erstellt werden können, weil diese Änderungen von der Wohnbeihilfenstelle nicht akzeptiert werden. Es gilt ausnahmslos der erste Mietvertrag.

Ich kann Ihnen daher in Ihrem eigenen Interesse nur empfehlen, dass Sie bei Abschluss eines Mietvertrages bei Privatvermietern unbedingt darauf achten, dass sowohl die Miete, Steuer und die Betriebskosten extra angeführt sind. Im Internet finden Sie unter www.mieterhilfe.at Musterverträge.

Weitere Informationen zur Wohnbeihilfe finden Sie unter der Homepage des Landes Oberösterreich unter www.land-oberoesterreich.gv.at oder gerne auch bei einem persönlichen Gespräch bei mir im Büro.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Monika Frank
Sozialberatungsstelle
Rainerstraße 1/5, 4870 Vöcklamarkt
Dienstag – Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Tel.Nr.: 07682 / 39 527

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und jedes Mal nach dem Jahreswechsel fragen sich viele:
„Wohin mit abgeschossenen Feuerwerkskörpern und Blindgängern?“

*Nebenbei erwähnt:
Wahre Umweltprofis
verzichten generell auf
den Kauf von
Feuerwerkskörpern!*

➤ **Nicht ins ASZ!**

Altstoffsammelzentren dürfen ausnahmslos **keine abgeschossenen Feuerwerkskörper, Abschussbatterien und pyrotechnischen Versager, also Blindgänger**, annehmen, da diese per Gesetz kein Abfall sind.

➤ **Blindgänger – zurück zum Verkäufer!**

Bei **pyrotechnischen Versagern** ist der Verkäufer verpflichtet diese zurückzunehmen. Ist dieser nicht mehr auffindbar (mobile Händler), könnte man eine Retournierung bei „irgendeinem“ Pyrotechnikverschleißer versuchen, verpflichtet ist dieser jedoch nicht diese anzunehmen. Beim Einkauf, sollte dies bereits angedacht werden.

➤ **Nur komplett ausgebrannte Karton- und Feuerwerksreste** dürfen **nach einer vollständigen Auskühlung** über den **Haumüll** entsorgt werden.



Die Tierarztpraxis Vöcklamarkt wünscht Ihnen und Ihren 4-beinigen Freunden schöne Feiertage & einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir sind zwischen den Feiertagen für Notfälle mit eingeschränktem Dienst für Sie unter 07682 21583 & 0664 199 43 57 erreichbar.

ACHTUNG: neue Öffnungszeiten ab 1. Jänner 2019

Mo 8-11 Uhr und 16-18 Uhr
Di 8-11 Uhr und 16-18 Uhr
Mi 8-11 Uhr und 16-18 Uhr
Do 8-11 Uhr und 18-20 Uhr
Fr 8-11 Uhr und 16-18 Uhr



2

Jahre Tierarztpraxis Vöcklamarkt



Anlässlich unseres 2. Geburtstags veranstalten wir einen **TAG DER OFFENEN PRAXISTÜR!**
Kommt und feiert mit uns!
Wir freuen uns auf euch!

Wann: 11. Jänner 2019, ab 17 Uhr
Wo: Tierarztpraxis Vöcklamarkt,
Hauptstraße 19, 4870 Vöcklamarkt

Impressum:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4892 Fornach
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt 4892 Fornach 2 – DVR: 0705691
E-Mail: gemeinde@fornach.ooe.gv.at; Internet: www.fornach.at
Für den Inhalt verantwortlich – soweit es sich nicht um Fremdbeiträge handelt: Anton Putz
Druck: Eigenvervielfältigung

„Musik beim Wirt“ – „Weltmusik“ mit einer Erfolgsrezeptur!

Wer hätte das gedacht! Die von unserer Gemeinde unter dem Übertitel ‚Feine Konzerte – Feine Kulinarik‘ im ‚Wirtshaus Lohninger‘ veranstaltete Konzertinitiative geht 2019 in ihr 11. Jahr und hat sich zu einer - fast könnte man sagen - Kult-Veranstaltung entwickelt. Wie wohlthuend ist da die Rückmeldung von einem unserer Abo-Besucher: „...für die schönsten Samstage im Jahr...“!



Das Jahr begann mit einem Mega-Schritt bezüglich Verbesserung der Bühneninfrastruktur im Saal! Nach einer feinen Besprechung im Team wurde betreffend Bühnenlicht, Theatervorhang, Verkabelung etc. Einigkeit erzielt und die Arbeiten unter der engagierten und tatkräftigen Leitung unseres ‚Lohninger Gerhard‘ wurden großteils in Eigenregie durchgeführt. Wir dürfen jetzt zu Recht stolz auf dieses wirklich schöne Ambiente sein!

Erstmals wurde heuer nicht nur der Saal bespielt, auch die Gaststube war ein wunderbarer Rahmen für das neue Sonntags-Projekt zur besten ‚teatime‘ („Musik in der Gaststube“). Alle 5 Konzerte waren schon Monate(!) im Voraus so gut wie ausverkauft, letztlich übertraf immer die Nachfrage das Kartenangebot bei weitem. Der musikalische Bogen reichte von schabernack’scher Blasmusik über Fado und Musette, nordische Folkperlen, Gstanzln in der Gaststube bis zuletzt hin sogar zu Opernarien im Swinggewand!

Die internationalen Künstler zeigten sich durchwegs begeistert von der dichten Atmosphäre und dem Enthusiasmus des oftmals auch von weither gereisten Publikums, nicht selten gab es ‚standing ovations‘!



So darf es gerne weitergehen, Stillstand und Selbstzufriedenheit wären allerdings das Ende unserer Initiative, daher wird um den 6. Jänner das Programm 2019 veröffentlicht.

Wenn Sie Interesse haben, geben Sie uns doch ihre E-Mail-Adresse für die Zusendung unseres ‚newsletters‘ bekannt unter musik-beim-wirt.fornach@gmx.at - unter dieser Adresse können Sie uns in der Folge auch Ihre Kartenwünsche mitteilen!

Und stöbern Sie doch ab und an in unserem Facebook-Zugang, dort finden Sie Fotos, Videos, Infos & Programmdetails und v.a.m.: <https://www.facebook.com/musikbeimwirt>

EIN TIPP: Wir verkaufen auch Konzertgutscheine zu je € 25.-, wenn Sie Interesse haben, bitte um Anfrage unter oben genannter E-Mail-Adresse, wir geben Ihnen dann gerne die Details dazu bekannt!



Wir bedanken uns bei unserem kleinen, feinen Team (in dem auch das Team unseres WH Lohninger eingebunden ist) für all die Begeisterung und die viele Arbeit rund um unsere Veranstaltungen, der Aufwand ist beträchtlich! Das geht von der Bühnenaufstellung über die Künstlerbetreuung bis hin zu Kasse, Soundtechnik und Fotografie/Video usw.! Unser Team ist ein Eckpfeiler des Erfolgs!

Nicht minder wichtig sind auch unsere Sponsoren, ohne sie wäre diese Qualität der Konzerte nicht möglich. Danke an Fr. Erika Scharmüller (Galerie), an die Fa. Scharmüller, an Fa. Konrad (alle Fornach), an Fa. Quehenberger (Vöcklamarkt), an die Sparkasse Frankenmarkt und die Fa. Knoflach-Eitzinger (Frankenmarkt)!



Der Imkerverein Fornach stellt sich vor:



Die Gründung des Imkervereins–Fornach erfolgte im Jahre 1960. Vorher waren die Fornacher Imker dem Imkerverein-Vöcklamarkt angeschlossen, der bereits seit 1901 besteht. In den 1960er Jahren gab es in Fornach über 30 Imker mit insgesamt mehr als 300 Bienenvölker. Heute zählen wir leider nur mehr 16 Imker mit weniger als 100 Bienenvölker. Die Bienenzucht und die Imkerei haben sich in den letzten 30 Jahren massiv verändert. Mitte der 80-Jahre wurde die Varroamilbe nach Österreich eingeschleppt. Des Weiteren kamen in den letzten Jahren noch andere Parasiten und gröbere Umwelteinflüsse dazu, was das Überleben der Honigbienen sehr schwer macht.

Wer sich mit der Materie „**Biologie der Biene**“ auseinandersetzt, muss zugeben, dass die Imkerei auch in der heutigen Zeit ein sehr interessantes aber auch für die Menschheit wichtiges, ökologisches und ökonomisches Thema darstellt. Die Bestäubungsleistung der Bienen ist für uns von zentraler Bedeutung. Dank ihnen können wir viele vitaminreiche Nahrungsmittel essen und auch Blumen genießen. Ohne Bienen wäre unsere Welt weniger vielfältig und bunt. Sie entscheiden wesentlich über unsere Lebensqualität. Zirka ein Drittel von dem was wir zu uns nehmen, ist von den Bienen abhängig. Ohne Bienen wären die Lebensmittelregale im Supermarkt halb leer. Der ökonomische Wert der Bestäubung weltweit wird auf jährlich 265 Milliarden Euro geschätzt.

Wussten Sie, dass

- sich in einem Bienenvolk im Sommer mehr als 50.000 Bienen befinden
- diese in einer Saison mehr als 1 Milliarde Blüten anfliegen
- die Bienen für 1 kg Honig ca. 100.000 km fliegen müssen
- unsere Bienen in Fornach aufgrund des hohen Waldbestandes und vor allem der vielen Tannen einen ganz besonders qualitativ hochwertigen Waldhonig eintragen
- ausländischer „Billighonig“ industriell in sogenannten „Honigbrauereien“ hergestellt wird und
- dieser „Billighonig“ teilweise nie eine Honigbiene gesehen hat und mit Reissirup etc. gestreckt wird

Die Fornacher Imkerinnen und Imker garantieren aufgrund ihrer Einstellung zur Imkerei und ihrer fachgerechten Bienenhaltung, nur echten österreichischen Bienenhonig, den sie aus ihren eigenen Bienenvölkern geerntet haben, an die Konsumenten weiterzugeben!

Folgende Imkerinnen und Imker bieten unverfälschten echten Fornacher Bienenhonig an:

- **HAIDECKER Georg jun.**, Doppelmühle 3, Tel. 0664/8238825
- **STEINHOFER Herbert**, Pichl 1, Tel. 0664/6007243381
- **LEHNER Franz**, Feichtenberg 5, Tel. 07682/5269
- **ZIEHER Wolfgang**, Grillnpoint 8, Tel. 0664/8238825
- **RIEDL Christine**, Gferreth 10, Tel. 0660/6412708
- **KLEE Josef**, Gferreth 4, Tel. 0677/61500114
- **HAIDECKER Georg sen.**, Doppelmühle 2, Tel. 07682/5197
- **SCHIMPL Martin**, Danzenreith 19, Tel. 0664/73675456
- **sowie Helga's Gschäftl und Firma Konrad**



Wir hoffen, mit dieser kurzen Information ihr Interesse für echten Fornacher-Bienenhonig oder sogar für die Imkerei geweckt zu haben. Jede oder jeder ist beim Imkerverein-Fornach herzlich willkommen!

Der Obmann des Imkervereins:

Wolfgang Zieher



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

SKIFAHREN UND SNOWBOARDEN

Skifahren und Snowboarden bergen wie alle Sportarten Risiken. Die FIS-Regeln als Maßstab für sportgerechtes Verhalten haben zum Ziel, Unfälle auf Ski- und Snowboardabfahrten zu vermeiden. Sorgen Sie mit der richtigen Vorbereitung und Ausrüstung für Ihre Sicherheit auf der Piste.



So schützen Sie sich:

- Achten Sie auf die nötige Kondition sowie eine gut aufgewärmte Muskulatur
- Tragen Sie dicke, feste Handschuhe, diese können bei einem Sturz vor Schürf- und Schnittwunden schützen
- Eine gut gewartete Ausrüstung – dazu gehört vor allem eine richtig eingestellte Sicherheitsbindung – ist beim Skifahren das Um und Auf
- Tragen Sie einen Skihelm (Helmpflicht für Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)
- Fahren Sie verantwortungsbewusst und machen Sie Pausen
- Beachten Sie die FIS-Skiregeln bzw. Pistenregeln: Dazu zählen z.B. rücksichtsvolles Abfahren, Beherrschung der Fahrweise, Abstand beim Überholen, etc. Die Pistenregeln sind in den Skigebieten angeschlagen



Verhaltensregeln bei Pisten-Unfällen:

- Unfallstelle absichern
- Ski oder Skistecken gekreuzt aufstellen
- Snowboard mit der Bindung nach unten hinlegen
- Erste Hilfe
- Verletzten ansprechen
- Richtige Lagerung beachten (Bewusstlosigkeit)
- Wundversorgung
- Wärmeschutz
- Notruf: Polizei 133, Österreichische Bergrettung 140, Rotes Kreuz 144 oder über das Liftpersonal. Den Ort, die Anzahl der Verletzten und die Art der Verletzung durchgeben
- Bei Bedarf: Die Personalien von den Beteiligten notieren und der Exekutive zur Verfügung stellen

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Wer unter Verstoß gegen die FIS-Regeln einen Unfall verursacht, kann für die Folgen zivil- und strafrechtlich haftbar gemacht werden.

SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ